



Familiengartenverein Höngg

Protokoll der Generalversammlung

vom Samstag, 26. Januar 2019, 18.00 Uhr im Restaurant zur Schützenstube
Hönggerberg

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler (1 Stimme pro Parzelle)
3. Traktandenliste
4. Protokoll der 98. GV vom 27. Januar 2018
5. Jahresberichte und Dank
6. Kassa- und Revisorenbericht, Abnahme Finanzreglement, Budget 2019
7. Wahlen: Präsident, Vorstand, Revisoren
8. Antrag Vorstand:
 - a. Feier zum 100-Jahr-Jubiläum Familiengartenverein Höngg, 24. August 2019
 - b. Umfrage Grünabfuhr
- Anträge Vereinsmitglieder
9. Ausblick kommendes Gartenjahr
10. Verschiedenes

1. Begrüssung:

Der Präsident Matthias Häni begrüsst um 18.10 Uhr die anwesenden 82 Pächterinnen und Pächter. Folgende Gäste werden speziell begrüsst: Ruth Bossardt von Grün Stadt Zürich und Paul und Johanna Meyer, die Nachbarn vom Gartenareal Allmend.

Stimmberechtigt sind 45 Personen, das absolute Mehr liegt bei 23 Stimmen.

2. Wahl der Stimmzähler:

Raimund Huonder und Mauro Peduzzi stellen sich als Stimmzähler zur Verfügung – vielen Dank.

3. Traktandenliste:

Die Traktandenliste wurde anfangs Dezember 2018 an alle Mitglieder versendet und liegt seit 17.30 Uhr im Restaurant auf. Änderungswünsche werden keine geäussert.

4. Protokoll der GV vom 27.01.2018:

Das Protokoll der letztjährigen GV wurde auf der Homepage veröffentlicht sowie vor der GV zur Einsicht aufgelegt. Das Wort zum Protokoll wird nicht verlangt. Das Protokoll wird mit 45 Stimmen einstimmig angenommen.

5. Jahresbericht des Präsidenten Matthias Häni:

Dem Versand der GV-Einladung im Dezember lag auch der Jahresbericht unseres Präsidenten Matthias Häni bei. An der GV erwähnt Matthias noch einzelne Punkte.

Erfreulich ist, dass im letzten Gartenjahr 11 Gärten an neue Pächterinnen und Pächter übergeben werden konnten.

Neu im Verein begrüßen wir im Familiengartenverein Höngg:

- Pächterinnen und Pächter aus dem Areal Allmend (4 Gärten): Margherita Eschle-Meniconi, Nataša Bachmann, Didier Ruedin und Choi Jae-Hyeong, Chantal Küng
- Pächterinnen und Pächter aus dem Areal Tobelegg-Halden (7 Gärten): Catherine Barbara Head, Martina Emmenegger und Andrea Stehlin, Mirna und Marko Lukac, Monique Keller und Jean-Marc Heuberger, Lelia Bollinger, David Känel und Tim Blazina.

Dem Versand beigelegt wurde auch ein Merkblatt zu oft gestellten Fragen von Pächterinnen und Pächtern. Matthias bittet an der GV nochmals alle, sich im kommenden Gartenjahr an die maximale Grösse der Tomatenhäuser zu halten (4m²) und daran zu denken, dass die Klimahülle, d.h. Dächer und Plastikhüllen, jeden Herbst entfernt werden müssen. Ebenfalls wird daran erinnert, dass Wassergefässe wegen der Ertrinkungsgefahr von Kleinkindern und Tieren zugedeckt werden müssen.

Weiter informiert Matthias über den Diebstahl der Vereinsfahne und der Beschädigung der Fahnenstange im Areal Allmend. Der Ersatz von Fahne und Fahnenstange wird abzüglich Selbstbehalt von der Emmental – Versicherung bezahlt.

Unter Traktandum 6 diskutieren wir auch über das Finanzreglement. Matthias erklärt, dass dieses jährlich von der Versammlung abgenommen werden müsste.

Danach kommt Matthias zum Ausblick aufs Gartenjahr 2019:

2019 ist für den Familiengartenverein Höngg ein besonderes Jahr, feiert der Verein doch sein 100-jähriges Bestehen. Der FGVH wurde am 11. September 1919 gegründet. Am 24. August 2019 soll dieses Jubiläum mit einem Fest im Turnerhaus auf dem Höggerberg gefeiert werden. Im Organisationskomitee sind Mauro Peduzzi, Martina Binder, Sämi und Céline Seifert und die Mitglieder des Vorstands. Unter Traktandum 8 wird darüber genauer informiert und abgestimmt.

Im Areal Tobelegg-Halden wurde des Öfteren der Wunsch nach einer Mulde oder einem Grünabfuhr-Container laut. Der Vorstand möchte dies unter Traktandum 8 diskutieren und darüber abstimmen lassen.

Abschliessend meint Matthias, dass er auf ein gelungenes Gartenjahr mit vielen positiven Begegnungen und Gesprächen zurückblicken darf.

Bericht Arealchef Allmend Sepp Twerenbold:

Der Diebstahl der Fahne, der Diebstahl eines Grills und Rasenmähers. Es kommen immer wieder Dinge weg, deshalb Sepps Bitte, dass die Gegenstände, wenn immer möglich, eingeschlossen oder zugedeckt werden. Sepp dankt seinen Helfern aus dem Areal Allmend. Es sind dies José Cid, Jose Correia, Harry Schmid, Marcel Bauer, Richi von Ah. Des Weiteren bittet Sepp die Pächterinnen und Pächter die Gartenwege entlang der eigenen Parzelle zu pflegen.

Bericht Arealchef Tobelegg-Halden Michael Deiss:

Michi erzählt, dass der Wasserverbrauch im letzten, trockenen Gartenjahr sehr hoch war. Er erwähnt zudem, dass einige Tomatenhäuser zu gross waren und er bietet seine Hilfe an, um vor Ort eine Lösung zu suchen. Michi dankt auch seinen Helferinnen und Helfern Sämi und Céline Seifert, Brani Ilic, Mauro Peduzzi und Fredi Schwab.

Alle Jahresberichte werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Anschliessend spricht Matthias Häni verschiedenen Personen seinen Dank aus. Dank an Helena Bucher, Monika Simmler, Corinne Petit, Michael Deiss und Sepp Twerenbold für die Vorstandsarbeit. Sie erhalten alle ein kleines Geschenk. Dank ans OK-Jubiläumfest: Mauro Peduzzi, Sämi und Céline Seifert und Martina Binder. Dank an Johanna und Paul Meyer für die gute Nachbarschaft beim Areal Allmend. Johanna erhält einen Blumenstrauss. Dank an das Restaurant-Team für die Vorbereitungen. Dank an die

Revisoren Heidi Kessler und Dominik Vondra. Heidi Kessler, die anwesend ist, erhält einen Blumenstrauss. Dank an Cheng und André Mingard für den Unterhalt und die Vermietung des Vereinshauses Tobelegg-Halden und für die Organisation des Tobelegg-Cafés. Dank an Ruth Bossardt von Grün Stadt Zürich für die angenehme Zusammenarbeit. Ruth erhält einen Blumenstrauss.

Informationen von Grün Stadt Zürich, Ruth Bossardt:

Ruth Bossardt überbringt Grüsse von GSZ. Sie gratuliert dem Verein zum 100-jährigen Jubiläum und überreicht Matthias Häni einen Gutschein für einen Obstbaum. Ruth erinnert alle Pächterinnen und Pächter nochmals daran, biologisch zu gärtnern. Sie dankt allen Pächterinnen und Pächtern.

6. Kassa- und Revisorinnenbericht, Kassierin Corinne Petit:

Corinne Petit hat auf allen Tischen eine Kopie des Abschlusses der Vereinsbuchhaltung gelegt. Sie erklärt dazu, dass der Verein genug Reserven und finanzielle Mittel für Unvorhergesehenes habe.

Revisorenbericht von Heidi Kessler und Dominik Vondra:

Die Kasse wurde am 18. Dezember 2018 von den beiden Revisoren geprüft. Sämtliche Stichproben zeigten, dass die Kasse gut geführt wurde. Die Revisoren beantragen die Jahresrechnung anzunehmen und den verantwortlichen Organen und der Kassierin Entlastung zu erteilen. Der Kassa- und Revisorenbericht wird einstimmig mit 45 Stimmen genehmigt.

Finanzreglement:

Dem Versand vom Dezember wurde das Finanzreglement 2019 vorgelegt. Es wurden keine grossen Anpassungen zum alten Finanzreglement von 2011 gemacht. Erklärung zu einer Frage zu Punkt 7: Der Zentralverband ist der Schweizerische Familiengartenverein. Jedes Jahr findet eine Delegiertenversammlung statt. 2019 findet diese in Horb statt. Das Finanzreglement wird mit 45 Stimmen einstimmig gutgeheissen.

7. Wahlen:

Der Präsident Matthias Häni wird einzeln, einstimmig wieder für zwei Jahre gewählt. Der Vorstand wird ebenfalls einstimmig für die nächsten zwei Jahre bestätigt. Ebenso einstimmig im Amt bestätigt werden die Revisoren Heidi Kessler und Dominik Vondra für die nächsten zwei Jahre (gemäss Statuten).

8. Antrag Vorstand:

- a. Feier zum 100-Jahr-Jubiläum des Familiengartenvereins Höngg, 24. August 2019.
- b. Umfrage: Soll der Vorstand einmal jährlich in den beiden grossen Arealen eine Mulde organisieren? Es wird rege diskutiert, einige befürworten das, damit es vor Ort eine Möglichkeit gibt zu entsorgen, was nicht in den Kompost kann. Das sei vor allem für ältere Personen und Personen ohne Auto wichtig. Andere meinen, dass Unkraut und Gartenabfälle soweit als möglich auf dem Kompost landen sollen und der Rest, insbesondere Abfall, von den Gärtnerinnen und Gärtnern selbst entsorgt werden sollen. Die Abstimmung ergab eine Ablehnung: 7 Ja-Stimmen, 32 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen. Es bleibt die Anregung, dass im Areal Tobelegg-Halden ein kleiner Grüncontainer bereitgestellt werden könnte. Der Vorstand prüft dieses Anliegen bei Gelegenheit.

Weitere Anträge aus dem Verein wurden keine eingereicht.

Budget 2019:

Abgestimmt wird über das Budget, das auch die ausserordentlichen Ausgaben für die Durchführung des Jubiläumsfestes von 20'000 Fr. beinhaltet. Fest und Budget werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

9. Ausblick 2019

Die Jubiläums-Feier zum 100-Jahr Bestehen des Familiengartenvereins Höngg findet am 24. August 2019 (später Nachmittag und Abend). Das OK organisiert ein Fest im Turnerhaus des Turnvereins Höngg (ohne Fussballfeld/Wiese). Das Fest ist für Vereinsmitglieder und geladene Gäste. Es wird einen Festakt mit einer Festrede, Konzert, Kinderprogramm und Essen und Getränke geben.

10. Verschiedenes:

Datum zur 100. Jubiläums-GV: Samstag, 25. Januar 2020

Ende der Versammlung um 19.05 Uhr

Für das Protokoll

Monika Simmler Huppmann, Aktuarin